

# Inhalt

---

<b>Lesehinweise</b> .....	9
<b>I. Die anlassunabhängige Kontrolle</b> .....	11
1. Gefährliche Orte in Deutschland: Bestandsaufnahme .....	11
2. Rechtliche Unbestimmtheit & Räumlicher Ausnahmezustand .....	22
3. Fetischismus der Sicherheit & Kontrollsucht .....	24
<b>II. Methoden &amp; Reflexion</b> .....	29
1. Felder & Feldzugänge: Die Akteure Gefährlicher Orte .....	29
2. Datenkorpus & -erhebung .....	36
3. Auswertung .....	41
4. Reflexion: Die eigene Positionierung im Feld .....	43
<b>III. Subjektive Sicherheit: Anwohner- &amp; Unternehmerbeschwerden</b> .....	49
<b>IV. Objektive Sicherheit: Die Positivierung der Kriminalität</b> .....	57
1. Deliktfelder .....	61
2. Die Effizienz verdachtsunabhängiger Kontrollen .....	65
<b>V. Verdachtsmoment: Die Auswahl des zu Kontrollierenden</b> .....	73
1. Die Konstruktion polizeilichen Verdachts als In-/Kongruenzprozess .....	73
2. Die polizeiliche Berufs- und Lebenserfahrung .....	79
3. »Also so ist der Bürger dann, ne?«: Polizeiliche Mythen & Figurationen .....	87
Exkurs: Figurationen der ›Asozialität‹ & postnazistische Kontinuitäten .....	106
4. Aspekte der In-/Kongruenz: Verdachtsmomente .....	112
5. »Warum will der mir jetzt so eine Lügengeschichte aufbinden?«. Verdacht während der Kontrolle .....	182
6. Neutralisierung des Verdachts .....	186
7. Zwischen Prävention und Repression: Der bekannte Verdächtige .....	187
8. Synthese der In-/Kongruenz: Figurationen kriminogener Milieus .....	188

<b>VI. Degradierungszeremonien: Die Kontrolle von Identität und Sachen</b>	193
1. Ansprache & Legitimation der Kontrolle	200
2. Interaktive Verdachtskonstruktion: Datenbankabfragen & Gespräche als Interaktionsrituale	219
3. Konfrontation & Kooperation	225
4. Durchsuchung	265
5. Eskalationsdynamiken: Provokationen, Körper- & Materialeinsatz	269
6. Die Mitnahme zur Dienststelle: Erkennungsdienstliche Behandlung	272
7. »Das kommt drauf an, wer kommt«: Der polizeiliche Habitus	273
8. Umstehende als Verkörperung des Generalisierten Anderen: Intervention in die Maßnahme	274
9. Control Junkies: Die Doxa der Personenkontrolle	278
<b>VII. Das Stigma anlassunabhängiger Kontrollen</b>	285
1. Illegitimität proaktiver Kontrollen: Jenseits der Verfahrensgerechtigkeit	286
2. Affektueller Ausnahmezustand	301
3. Un-/Rechtsbewusstsein: Der laienhafte juristische Habitus	310
4. Das Stigma anlassunabhängiger Personenkontrollen	312
Exkurs I: Negativverfahren Betroffener mit der Polizei außerhalb von Kontrollen	320
Exkurs II: Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen außerhalb der Polizei	322
5. Beschädigte Praxis? Die alltäglichen Folgen des Stigmas	324
<b>VIII. Polizeiliche Identitätskonstruktion</b>	335
<b>IX. Zusammenfassung: Drei Argumente zu anlassunabhängigen Personenkontrollen</b>	341
<b>Literaturverzeichnis</b>	345